kontakte

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf
Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

3. – 17. März 2019 **19. Jg Nr. 5**

Themen dieser Woche

Für den ersten Fastensonntag hat unser Bischof einen Hirtenbrief angekündigt. Er wird in allen Gottesdiensten vorgeloesen und auf der Homepage der Diözese nachzulesen sein.

Das Ich bin Ich
Neulich verlor ich meine Maske. Ich suchte überall nach ihr. Im Kleiderschrank, in der Garderobe, auf dem Dachboden, schließlich im Keller. Sie war weg. Zuletzt - ich schon halb aufgelöst - fand ich sie im Bad. Sie sah mich ganz ungeschminkt aus dem Spiegel an und sagte: närrisch oder nicht, Hauptsache echt und beim Namen genannt. Und dann lächelte sie. Ich auch. Da war sie nun wieder: meine Lieblingsmaske. Gott sei Dank.
Heidi Wassermann-Dullnig, In: Pfarrbriefservice.de

Der Sinn der Fastnacht erschließt sich von der Fastenzeit her
Die Fastenzeit gilt als gebundene Zeit, denn in dieser Zeit waren die Christen an Verpflichtungen gebunden: Die Pflicht zum Fasten, d.h. zum Verzicht auf Fleisch, Milchprodukte (= Laktizinien) und Eier, Mitfeier der Karwoche und der österlichen Gottesdienste, Teilnahme an der Osterbeichte.
Fastnacht, Fasching oder Karneval haben vor dem Fastenbeginn nicht nur die Funktion des Dampfablassens, des „noch einmal auf die Pauke hauen". Mit dem Aschermittwoch beginnt die Kirche den Weg durch Leid und Tod zur Auferstehung, zum himmlischen Jerusalem, Ostern. Dieser „Zeit des Geistes" wurde die „Zeit des Fleisches" vorangestellt, in der gespielt wurde, wie man falsch lebt: als Gottesleugner ein Narr, in der Rolle des Teufels als Gottesfeind, weltzugewandt und verloren in Sinneslust. Fastnacht war ein Spiel, das Gespielte keine Realität, sondern letztlich Abschreckung.
Die Fastnacht wird nicht vom ökonomischen Bedarf der Fastnachtvermarkter bestimmt, - Gott sei Dank. Fastnacht und ihre Zeit waren und sind abhängig von Ostern und der Ostern vorausgehenden Fastenzeit. Der Sinn der Fastnacht erschließt sich nur von der Fastenzeit her. Und eigentlich dürfte nur der Fastnacht feiern, der auch anschließend fastet und sich auf Ostern vorbereitet. Ein seltsamer Narr, wer in der Fastenzeit noch närrisch sein will.
© Dr. theol. Manfred Becker-Huberti aus www.brauchtum.de

Gottesdienststandards Teil 2
Anwesenheitsformen Christi
Das 2. Vatikanische Konzil hat uns neu ins Blickfeld gerückt, dass die Feier eine gemeinsame ist, dass es um die Gemeinschaft in und um Christus geht, der unter uns da ist in vielen Formen: zum Beispiel im Altar, im Evangelium und in der Gemeinschaft der Getauften.
Deshalb wird zunächst das in der Einzugsprozession mitgetragene und von Leuchtern begleitete Evangelium auf seinen hervorgehobenen Platz gebracht. Die anschließende Kniebeuge des Ministeriums kann dann den Herrn im Evangelium und im Altar grüßen. Dem folgt die Verneigung zum Volk. Das ist nicht nur eine Höflichkeitsgeste, (obwohl wir uns natürlich darüber freuen, einander zu sehen), sondern Gruß an den Herrn, der in der Gemeinschaft der Glaubenden da ist. Und weil zu dieser Gemeinschaft eben auch das Ministerium gehört, sollte es eigentlich selbstverständlich sein, dass die Gemeinde die Verneigung erwidert.
Weil man das praktisch schlecht tun kann, wenn man gleichzeitig im Buch blättert und das Eingangslied sucht oder dem Text beim Singen folgen will, wol-

len wir es zukünftig so handhaben, dass das Eingangslied erst nach der Verneigung beginnt und der Einzug nur instrumental begleitet wird.

PR Helga Dlugosch

Lied des Monats März: Holz auf Jesu Schulter, GL 291

Wem die Sache mit dem LdM suspekt ist und sich als Organist*in oder Gottesdienstmitfeiernder nur ungern darauf einlässt, könnte möglicherweise im März und zu Beginn der Fastenzeit einen Gesinnungswechsel durchmachen. Jedenfalls möchte ich zur Umkehr aufrufen und einladen.

Jetzt geht es um „Holz auf Jesu Schulter“. Dieses Lied habe ich bisher nicht gekannt. Vielleicht geht es auch Ihnen so. Eine Umkehr könnte sich einstellen, weil hier schon beim ersten Blick auf den Text zentral Christliches und Erlösendes ausgesagt ist. Auch viel von der Spannung zwischen Glauben und Zweifeln, Tod und Leben ist hier drin.

Wenn ich dann im evangelischen Gesangbuch, wo das Lied im Teil der Passionslieder steht (Nr 97) nachschaue, lese ich kleingedruckt „nach dem Kyrie der Ostermesse“. Ein Leidenslied mit österlicher Hoffnung! Ein Lied, das vom verlorenen und wiederkommenden Paradies singt, vom „alles ist vollbracht“, das Jesus sagt und zwar zu einer Erde am Abgrund und zu Menschen, die das angerichtet haben und zu denen nun allein der Himmel zu sagen vermag: Der Ruf ins Leben kommt zu Dir. Auch in Angst und Verzweiflung gibt es ein auf.*atmen*, könnten wir – unserm Jahresthema entsprechend sagen. „Sieh wohin wir gehen..., lass uns auferstehn“.

Vor der Melodie braucht man keine Angst zu haben. Sie ist singbar, sie führt auf ein traditionelles „Kyrie“ zu und vermag die Inhalte des Liedes, die ganze Spannung von Leben, Leid und Tod, von Güte, Last und Licht, von Kreuz und Baum und Frucht meditativ zum Klingen zu bringen.

Ich wünsche mir, dass dieses Lied nicht nur für einen Monat und nicht gezwungenermaßen Einzug in unsere Gottesdienste hält. *Pfarrer Martin Schwer*

Gruppen und Verbände

Ep.: Bibel teilen

Am Mo, 11.3. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Johannes-Evangelium

Ho: Regenbogengruppe MINIS

treffen sich am Fr. 15.03 von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar.

SE: Hospiz- und Trauerbegleitung

Meist belehrt erst der Verlust
uns über den Wert der Dinge.
-Arthur Schopenhauer-

Ökumenische Hospizgruppe Raum Oberndorf a/N

Ehrenamtlich, kostenlose Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu Hause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus.

Kontakt und Information:

Tel. 07423/950 95 66 Anne Heinzelmann

E-Mail : Hospiz@sozialstation-oberndorf.de

Trauerbegleitung:

monatliches Treffen: 1. Samstag im Monat (außer im August)

von 15.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindehaus Quelle Winzeln

Tel. 07423/ 950 95 55 Gaby Schmidt

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen und beraten Sie gerne unverbindlich.

Termine und Sitzungen

Ha: Der Singkreis „leChörle“
trifft sich am Di, 12.3. um 20 Uhr im Gemeinderaum zur nächsten Singstunde. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Ob: Das Pfarreibüro St. Michael
bleibt von Donnerstag, 28.2., nachmittags bis einschließlich Freitag, 8.3. geschlossen.
Das Pastoralteam befindet sich am Fr, 8.3. auf Klausur.

SE: Die Wort-Gottesdienst-Leiter
treffen sich am Sa, 9.3. um 17 Uhr im Gemeindehaus in Beffendorf zum Austausch und Gespräch.

Veranstaltungen

Ob: Zum Kaffeestüble
lädt die KjG Oberndorf am So, 10.3. ab 14.30 Uhr ins Don-Bosco-Haus ein.

Ep: Das Cafe Komm

und der Kirchengemeinderat laden am Fasnetssonntag nach dem Umzug ins Remi ein. Es gibt Kaffee und Kuchen und Schweinehals im Wecken und Käsewecken. Herzliche Einladung an alle närrischen Generationen. *Der KGR*

Gottesdienste

Be: Seniorengottesdienst
Der Frühling naht und somit auch unser Seniorengottesdienst.
Am Fr, 15. März feiern wir um 14.30 Uhr Eucharistie im Gemeindehaus. Es sind wieder alle Senioren und auch gerne alle junggebliebenen Rentner herzlich eingeladen. Wir feiern im Stuhlkreis, so dass niemand knien oder stehen muss.
Im Anschluss gibt es wieder Kaffee und Kuchen. Gönnen Sie sich die Zeit und freuen sich, wenn Sie wieder Leute treffen, die sie längere Zeit nicht gesehen haben. *Ute Lauble*

Bo: Am Fasnetsonntag
nach dem Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat vor das Gemeindehaus zum Sektempfang mit Fasnetsküchle recht herzlich ein.

Bo: Den Tag der Ewigen Anbetung
feiern wir in diesem Jahr am Di., 12.3. Wir beginnen um 14 Uhr im Gemeindehaus Bochingen, dann Prozession in die Kirche, anschl. Betstunde und Abschluss. Im Anschluss findet im Gemeindehaus gemütliches Beisammensein statt. Es ergeht herzliche Einladung dazu.

Ep: Der Weltgebetstag der Frauen
findet am Fr, 8.3. um 19 Uhr im Remi in Epfendorf statt

Ep: Die Rosenkranzgebete
finden zu den üblichen Zeiten an den üblichen Orten statt.

Ho: Die Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen am Mi, 6.3. ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können.

Ho: Der Tag der Ewigen Anbetung
beginnt am Mi. 6. März um 17:30 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Um 19 Uhr feiern wir dann den Gottesdienst zur Eröffnung der österlichen Bußzeit mit Aschenbestreuung.

Ho: Herzliche Einladung
zur Eucharistischen Anbetung mit Lobpreis am Do, 14.3. um 19 Uhr.

Li: Auf Wunsch der Eltern
wird am So, 10.3. um 10.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Emelie Dietrich getauft und in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

SE: Trauerandacht
Herzliche Einladung zur ökumenischen Trauerandacht am So, 10.3., um 16 Uhr in der Krankenhauskapelle im SRH-Kranken-haus. Eingeladen sind alle, die Trauer in sich tragen nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie im Anschluss noch ein zur Begegnung bei Gebäck und Getränken.

Gaby Schmidt

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner für Beerdigungen und Trauerfeiern sind:
Vom 4. – 8.3. Pfarrer Simeon Nwabuife;
Vom 11. – 15.3. PR Helga Dlugosch

Wir und die Welt

Ob: Kleiderannahme für die Mission
ist am Di, 12.3. von 17 – 18 Uhr im Don-Bosco-Haus.

Vorschau

Ep: Ein Krankensalbungsgottesdienst
findet am Fr, 22.3. um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Fußwallfahrt
des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz
Sich Schritt für Schritt zu Bruder Klaus
Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.
Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr, 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do, 1. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 10. August in Flüeli.
Termine:
1. Etappe: Fr, 26. Juli 2019 bis Do, 1. August 2019
2. Etappe: Do. 1. August 2019 bis Sa 10. August 2019
Kosten:
Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 10 0,-).
Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 360,- und € 380,- für-Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 180,-.
Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen.
Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Fr, 26. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Do, 1. August um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei:
Verband Katholisches Landvolk
Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152
Email: vkl@landvolk.de

Kreis, Dekanat, Diözese

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.:
Einführungskurs Meditation:
„Ein Weg zu unserem innersten Wesen“
ab 11.3., 19.30 – 21.30 Uhr, 5 x montags
Rottweil, Treffpunkt Haupteingang Kapellenkirche
Kursleiter: Wolfgang Schmid, Meditationsbegleiter
Elternkurs:
„KESS-Erziehen – Abenteuer Pubertät“
ab 12.3., 19.30 – 22 Uhr, 5 x dienstags
Rottweil, Körnerstr. 23
Kursleiterin: Ulrike Wolf

Kurs Gebärdensprache:
„Die Sprache der Gehörlosen lernen“
ab 12.3., 17.30 – 19 Uhr,
10 x dienstags
Rottweil, Haus St. Antonius, Johanniterstr. 35
Kursleiter: Jürgen Schlenker, Gebärdenkurslehrer
Anmeldung bei keb Rottweil, T. 0741-246119,
info@keb-rottweil.de, www.keb-rottweil.de
Katholische Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e. V.
Frido Ruf
Königstraße 47
78628 Rottweil
Tel. 0741-246125
www.keb-rottweil.de

„Gott ist ganz anders“
Mit Exerzitien im Alltag durch die Fastenzeit
Die Fasnet liegt noch vor uns. Aber schnell ist diese Zeit vorbei. Der Lärm der Straßenumzüge und der Partys kommt noch auf unsere Ohren zu – doch dann ist wieder die Zeit, zu sich und zur Ruhe zu kommen.
Unter dem Thema „Gott ist ganz anders“ lädt das Geistliche Zentrum Haus Lebensquell in der diesjährigen Fastenzeit zu Exerzitien im Alltag ein. Beginn ist am Donnerstag nach Aschermittwoch, den 7. März. An insgesamt 6 Abenden (jeweils donnerstags ab 19.30 Uhr) gehen wir der Frage nach, wie wir uns Gott vorstellen. Es wird ein Weg angeleitet, der in die tiefe Beziehung zu Gott und zur eigenen persönlichen Glaubenserfahrung führt. In diesen sechs Wochen der Exerzitien wird das Leben im Licht der biblischen Texte und Gebete betrachtet, Gottes Wirken im Alltag in den Blick genommen, die Beziehung zu Jesus Christus vertieft und in der Gemeinschaft mit anderen die Fastenzeit bewusst erlebt und gelebt. Das Einüben in verschiedene Gebetsweisen, der Austausch in kleinen Gruppen und gemeinsame Gebetszeiten sind Inhalte der abendlichen Treffen. Schriftliche Anregungen und Hilfen für jeden Tag helfen den Teilnehmern zur eigenen Besinnung auch zuhause.
Machen Sie sich auf den Weg zur inneren Ruhe!
Weitere Infos auf der Homepage des Klosters Heiligenbronn. Anmeldung erforderlich per mail an hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de oder per Telefon 07422/569-3402

Besinnungstag in der Fastenzeit
zum Thema „Wenn Christsein (er-) greift“ im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
Zu einem Besinnungstag in der Fastenzeit mit dem Thema „Wenn Christsein (er-)greift“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am 7., 8., 13., 14. und 15. März jeweils von 9:45 - 16:45 Uhr herzlich ein.
Wenn Glaube zünden soll, braucht es mehr. Mehr als schöne Worte und äußerlich perfekte Vorgaben. Glaube, der überspringen, begeistern und bewegen soll, braucht das persönliche Berührt-

Sein bzw. Sich-berühren-Lassen. Der Besinnungstag ist eine Chance, sich eine Auszeit zu nehmen und mit Gott in Berührung zu kommen. Elemente dieses Tages sind neben einem Vortrag zum Tagesthema eine Meditation, die Feier einer heiligen Messe, Beichtmöglichkeiten sowie eine kleine Prozession zum Schönstatt-Kapellchen. Die Kosten für Mittagessen, Nachmittagskaffee und Tagungsgebühr betragen 23,00 €. Um Anmeldung wird gebeten.
Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-300 (Rezeption), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Sozialstation
OBERNDORF - FLUORN-WINZELN - EPFENDORF
074 23 - 950 950
Kirchtorstr. 12 - 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr. 6: Do, 7.3.19

Kontakt – Punkte

Peng – und im nächsten Moment fallen Tausende bunter Papierfitzel über- und auf uns. Von der Kanone des Umzugswagens rieseln sie farbenfroh zu Boden, die bunten Konfettis. Jeder einzelne Farbklecks so klein dass ich seine Farbe nicht wahrnehmen kann, alle zusammen nur noch irgendwie überschwänglich, fröhlich, bunt.
Und doch versuche ich gleich die ganze „Pracht“ wieder aus Haaren und Hemdkragen zu schütteln. Auch zu Hause füllen die aus dem Fasnetshäs geschüttelten Konfettis schnell den Boden meiner Kehrschaufel.
Als ich am nächsten Morgen meine Strümpfe ausschüttle fällt ein einzelnes rotes Konfetti zu Boden. Ich hebe es auf und betrachte es in Gedanken versunken. Ich halte mir in diesem einen Konfetti die ganze Fröhlichkeit des vergangenen Wochenendes vor Augen. Ich merke wie mich dieses eine rote Konfetti fröhlich in die neue Woche starten lässt und wie es mir die ganze Woche immer wieder in den Sinn kommt, mich aufmuntert mich lächeln lässt.
Ein wenig wie die Fastenzeit! Das bunte Vielerlei meines Alltags so zu reduzieren und in den Blick zu nehmen, dass ich mich am kleinen erfreuen kann. Im Konfettiregen meines Alltags das eine Kleine in den Blick zu nehmen. Womöglich freut es mich mehr und nachhaltiger als der ganze „Konfettiregen“ der das ganze Jahr hindurch über mir ausgeschüttet wird.
Ich wünsche ihnen beides – überschwänglicher Konfettiregen und ein einzelnes rotes Konfetti zum Staunen und Erfreuen! Eine glückselige Fasnet und eine faszinierende Fastenzeit ihr

Armin Kaupp

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 3.3. 8. So. im Jahreskreis LI: Sir 27,4-7 LII: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Gottesdienst mit den Narren (für Pfr. Bernhard Rapp und Verstorbene der Hagen-Henker-Zunft), mitgestaltet von den Hagen-Henkern
Mo 4.3. Wochentag		
Di 5.3. Agatha	18.00 Rosenkranz	
Mi 6.3. Aschermittwoch Eröffnung der österlichen Bußzeit, mit Aschenbestreuung	19.00 Eucharistiefeier	**18.00** Eucharistiefeier
Do 7.3. Do nach Aschermittw.		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 8.3. Fr nach Aschermittw.		
Sa 9.3. Sa nach Aschermittw.		
So 10.3. 1. Fastensonntag LI: Dtn 26,4-10 LII: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13	9.00 Eucharistiefeier Die Kollekte ist für die Neugestaltung Außenanlage Kirche	9.00 Eucharistiefeier (f. Rosa und Martin Endress, Emilie u. Ernst Haaga, Anna Hils, Helene, Hugo u. Klaus Kopf, Thomas Provasnik, Anneliese u. Karl Wernz) zugl. Kinderkirche (GH) 13.30 Andacht
Mo 11.3. Mo der 1. Fastenwoche		**Tag der Ewigen Anbetung** 10.00 Eucharistiefeier anschl. Betstunden 16.00 Abschluss mit eucharistischem Segen
Di 12.3. Di der 1. Fastenwoche	18.00 Rosenkranz	
Mi 13.3. Mi der 1. Fastenwoche		7.45 Schülergottesdienst Kl. 1-4 19.00 Kreuzwegandacht
Do 14.3. Do der 1. Fastenwoche		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 15.3. Fr der 1. Fastenwoche		14.30 Seniorengottesdienst (GH)
Sa 16.3. Sa der 1. Fastenwoche		
So 17.3. 2. Fastensonntag LI: Gen 15,5-12.17-18 LII: Phil 3,17-4,1 Ev: Lk 9,28b-36 Caritas-Fastenopfer	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Wort-Gottes-Feier 13.30 Uhr Andacht

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 ökumen.Gottesdienst mitgest. von den Narrenzünften Boll u. Bochingen. Es spielt die Schantlekapelle	9.00 Narrenmesse Hästräger sind herzlich eingeladen	10.30 Eucharistiefeier/Narrenmesse
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
19.00 Eucharistiefeier	14.00 Eucharistiefeier zum **Tag der ewigen Anbetung** anschließend Betstunden 18.00 Abschluss und eucharistischer Segen	19.00 Eucharistiefeier
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier (für Else Heim und Rosa Wenzler) zugl. Kinderkirche (GH)	9.00 Sonntagsgottesdienst (für Maria Engisch)	10.30 Eucharistiefeier mit Taufe
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
14.00 **Beginn der Ewigen Anbetung** (GH) Prozession zur Kirche, anschl. Betstunde und Abschluss	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
17.00 Weltgebetstag der Frauen in Boll im Gemeindezentrum	7.30 Schülermesse 19.00 Rosenkranz um geistl. Ber.	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 3.3. 8. So. im Jahreskreis LI: Sir 27,4-7 LII: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45	10.30 Eucharistiefeier	7.30 Gottesdienst (Krh.) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 4.3. Wochentag		
Di 5.3. Agatha		6.30 Gottesdienst (Krh.)
Mi 6.3. Aschermittwoch Eröffnung der österlichen Bußzeit, mit Aschenbestreuung	Ab 8.45 Krankenkommunion 17.30 Eucharistiefeier zur Ewigen Anbetung 19.00 Gottesdienst	14.30 Gottesdienst (Krh.) 19.00 Wort-Gottes-Feier
Do 7.3. Do nach Aschermittwoch		
Fr 8.3. Fr nach Aschermittwoch		14.30 Gottesdienst (Krh.)
Sa 9.3. Sa nach Aschermittwoch		
So 10.3. 1. Fastensonntag LI: Dtn 26,4-10 LII: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13	10.30 Gottesdienst zgl. Kinderkirche 13.30 Rosenkranz	7.30 Gottesdienst (Krh.) 9.00 Eucharistiefeier Kollekte für die neue Mikrofonanlage in St. Michael
Mo 11.3. Mo der 1. Fastenwoche		
Di 12.3. Di der 1. Fastenwoche		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Krh.)
Mi 13.3. Mi der 1. Fastenwoche	7.45 Schülergottesdienst	
Do 14.3. Do der 1. Fastenwoche	19.00 Eucharistische Anbetung mit Lobpreis	
Fr 15.3. Fr der 1. Fastenwoche		14.30 Gottesdienst (Krh.)
Sa 16.3. Sa der 1. Fastenwoche		13.00 Trauung
So 17.3. 2. Fastensonntag LI: Gen 15,5-12.17-18 LII: Phil 3,17-4,1 Ev: Lk 9,28b-36 Caritas-Fastenopfer	10.30 Eucharistie Musikalische Begleitung durch die Gitarrengruppe 13.30 Rosenkranz	7.30 Gottesdienst (Krh.) 9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
		18.00 Abendmesse
16.00 Rosenkranz (Bergk.)	15.30 Gottesdienst (Annel.-Mey-Heim)	
19.00 Weltgebetstag der Frauen		
10.30 Eucharistiefeier (für Agnes Wilhelmi) mit Taufe Emelie Dietrich Kollekte für die neue Mikro fonanlage in St. Michael	Sa: 18.00 Jugendgottesdienst Kollekte für die neue Mikrofonanlage in St. Michael	Sa: 18.00 Vorabendmesse
16.00 Rosenkranz 17.00 Eucharistiefeier (Bergk.)		
16.00 Rosenkranz (Bergk.)		
7.15 Schülergottesdienst		
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kinderkirche
St. Mauritius
Bochingen-Boll

Herzliche Einladung

10. März 2019
10.30 Uhr

Während deine Eltern in der großen Kirche sind, werden wir

<u>im Gemeindehaus Bochingen</u>

- Geschichten hören
- singen
- kreativ sein
- über Gott nachdenken
- Gemeinschaft erleben

Bitte Hausschuhe / ABS-Socken mitbringen!

Wir freuen uns auf dich !!!

Nächste Kinderkirche: Palmsonntag, 14. April 2019